

ÜBER VIRTIGATION

VIRTIGATION ist ein Multi-Akteur-Projekt mit dem Ziel Tomaten und Kürbisgewächse vor aufkommenden Viruskrankheiten in Europa und dem Mittelmeerraum zu schützen. Gemeinsam mit Partnern aus europäischen Ländern sowie Marokko, Israel und Indien wird versucht eine Reihe von biobasierten Lösungen zu entwickeln.

Konkret geht es bei VIRTIGATION um neu auftretende Viruskrankheiten, die durch das Begomovirus ToLCNDV (Tomato leaf curl Neu-Delhi-Virus, Übertragung durch Weiße Fliegen) und das Tobamovirus ToBRFV (Tomato brown rugose fruit virus, mechanische Übertragung) verursacht werden.



HERAUSFORDERUNG

Pandemien gefährden nicht nur die menschliche Gesundheit. Neue aggressive Viren verbreiten sich auch in Gewächshäusern und auf Feldern in der ganzen Welt und bedrohen unter anderem Tomaten- und Kürbisgewächse.

Zur Bekämpfung der Vektoren, die diese Viren verbreiten, setzen die Erzeuger bisher chemische Pflanzenschutzmittel ein. Zum Schutz von Produzenten und Verbraucher soll dies vermieden werden. Bislang gibt es nur wenige biologische Lösungen auf dem Markt, um diese Viren und ihre Vektoren zu bekämpfen, was die Wertschöpfungskette von Tomaten und Kürbisgewächsen gefährdet.

PARTNER



KONTAKT



Koordination: KU Leuven University,
Prof. Dr. H. Vanderschuren
Kommunikation: RTDS Group
E-Mail: virtigation@rtds-group.com



Dieses Projekt wird aus dem Forschungs- und Innovationsprogramm Horizont 2020 der Europäischen Union unter Grant Agreement Nr. 101000570 gefördert.



Bildnachweis: ©2022 Shutterstock, P. Gentil/ANSES
Verantwortlich für Layout und Inhalt: RTDS Group



Neu auftretende Viruskrankheiten an Tomaten und Kürbisgewächsen:
Umsetzung von Minderungsstrategien für ein dauerhaftes Krankheitsmanagement



www.virtigation.eu

www.virtigation.eu

www.virtigation.eu

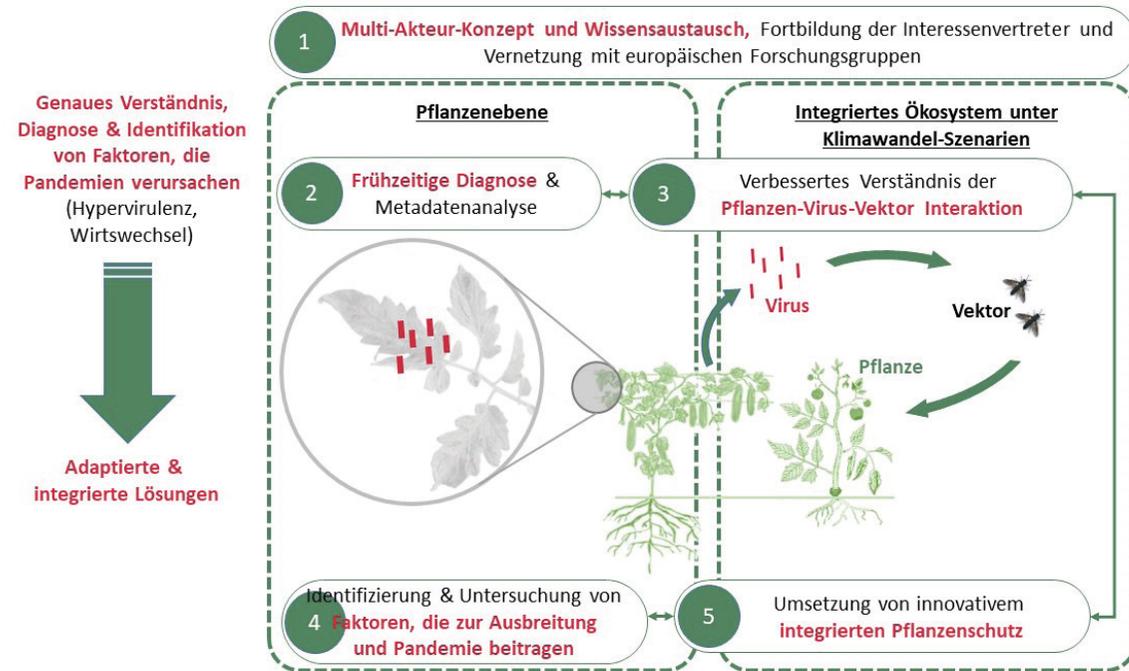
ZIELE

Das strategische Ziel des Projektes liegt in der Entwicklung schneller und dauerhafter Lösungen zur Bekämpfung neu auftretender Viruserkrankungen bei Tomaten und Kürbisgewächsen. Dieses soll durch sechs spezifische Maßnahmen umgesetzt werden:

- Wissensaustausch und Einbeziehung von Interessengruppen in die Forschungsaktivitäten
- Entwicklung robuster Diagnosetests, Quarantänemaßnahmen und Ermittlung ökologischer Faktoren, die Krankheitsausbrüche verursachen
- Verstehen der Wechselwirkung zwischen Pflanzen und Viren
- Entwicklung von integrierten Pflanzenschutzmaßnahmen (IPM)-Lösungen
- Identifizierung natürlicher Resistenzen gegen Viruserkrankungen und Vektoren
- Schulung von allen Beteiligten entlang der Wertschöpfungskette von Tomaten und Kürbisgewächsen



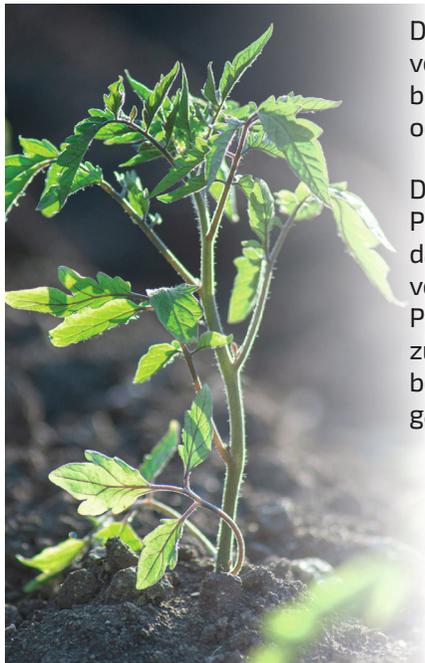
FORSCHUNGSVORHABEN



ERWARTETES ERGEBNIS

Durch Viruserkrankungen verursachte Ernteverluste bis zu 80% zu reduzieren oder völlig zu verhindern.

Darüber hinaus zielt das Projekt VIRTIGATION darauf ab, den Einsatz von chemischen Pflanzenschutzmitteln zu halbieren oder unter bestimmten Umständen ganz zu vermeiden.



LÖSUNGSANSATZ

VIRTIGATION zeigt verschiedene Lösungsansätze auf und erprobt diese. Dazu zählen z.B. die Präimmunisierung mittels Impfstrategie, biologische Pflanzenschutzmittel gegen Virusvektoren oder auch ganzheitliche Strategien für den integrierten Pflanzenschutz (IPM).

VIRTIGATION wird weitere neue Methoden zur Eindämmung von Viren und ihren Vektoren entwickeln, einschließlich biologischer Behandlungen zur Begrenzung der Ausbreitung, Cross-Protection Strategien sowie natürliche Resistenzen.

FAKTEN ZU VIRTIGATION

- EU-Beitrag: 6.998.668,-- €
- Gesamtbudget: 7.358.170,-- €
- Laufzeit: 48 Monate
- Start: 1. Juni 2021
- Ende: 31. Mai 2025
- Internationaler Zusammenschluss aus 25 Partnern
- Förderprogramm: Horizont 2020
- Forschung & Innovation

